



Ziel der Lektion: kriechen, schlüpfen, schaukeln und Gleichgewicht an Grossgeräte schulen.

Einleitung:

Ritual:



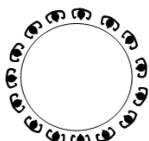
Muki-Anfangsritual

Neugierde:



Abraxas fühlt sich wie im Paradies, es riecht und duftet sehr fein - richtig süss. Jetzt weiss er, was er riecht, die ersten Beeren sind reif!

Finger Vers:



der Dicke: möchte Beeren pflücken.
 Der Zweite: sich damit schmücken.
 Der Lange: macht sein Körbchen voll.
 Der Vierte: schnüffelt - das riecht so toll.
 Der Kleine sagt: Bei uns im Muki ist doch klar - Süsse Beeren - wie wunderbar!

Aufwärmen:



die Beeren sind reif (Bewegungsgeschichte, Karten mit Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren)

*Alle stehen im Kreis und erhalten abwechselnd ein Beeren-Symbolkärtchen/Paar. Sie laufen jeweils eine Runde um die anderen Mukis, wenn in der Geschichte ihre **Beere** vorkommt, oder aber auch bei **Beeren!***

Abraxas fliegt über Feld und Wald und sieht ein grosses Feld mit feinen **Erdbeeren**, sind diese wohl schon reif, sie sehen noch ziemlich grün aus. Doch Abraxas freut sich: «juppi, schon bald ist wieder **Beeren** Zeit! Zuerst werden die **Erdbeeren** reifen und kurz darauf die **Himbeeren** an den Stauden. Doch auch im Wald wird Abraxas schöne reife **Brombeeren** finden. Doch Achtung Abraxas weiss, **Brombeeren** müssen ganz reif sein, sonst sind sie ziemlich sauer! Besucht er dann mal seine Freunde in den Bergen gibt's zur Abwechslung schöne **Heidelbeeren** zum Naschen. Nach einem so langen Flug schmecken die **Heidelbeeren** einfach himmlisch. Doch eigentlich mag er die **Himbeeren** am liebsten. Doch damit alle **Beeren** reifen, braucht es viel Sonnenschein und warme Tage.

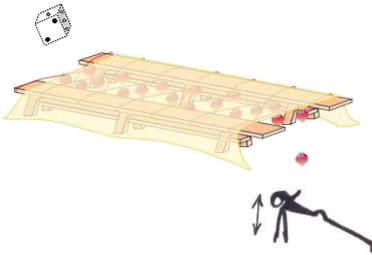
Endlich ist es so weit **Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren** soweit das Auge reicht. Und im Gestrüpp, im lichten Wald, mit vielen Dornen, feine **Brombeeren** reifen, was für ein Schmaus.

Abraxas ist glücklich und froh über so viel **Beerenzauber**, welcher unser Sommer bringt.

Hauptteil:

gewechselt werden die Stationen anhand einer Aufgabenkarte. Haben wir alle Stationen erledigt, ist Abraxas umso glücklicher.

Beeren pflücken



Erdbeeren (2 Langbänke, laminierte Erdbeeren, Schnur, Gartenflies, Zahlwürfel)

Abraxas schnuppert einen süßen, fruchtigen Duft, dass können nur Erdbeeren sein. Doch diese befinden sich unter einem Gartenflies.

Vorsichtig schlüpft er darunter, um einige zu naschen.

- Kind würfelt und merkt sich die Zahl.
- Alle kriechen unter dem Gartenfliess durch und pflücken Anzahl gewürfelter Zahl Erdbeeren.
- Erwachsene machen Anzahl gewürfelter Zahl Liegestütz.

Johannisbeeren (2 Langbänke, halbdicke Matte, Therapiebälle, Kastenteil, Rohr mit Pompons, Korb)

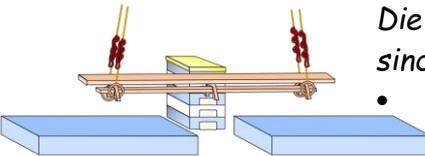
Abraxas nimmt einen himmlischen Duft war, doch um zum Johannesbeeren - Strauch zu gelangen muss er über viele Steine hüpfen.



- Kind würfelt mit dem Zahlenwürfel.
- Danach laufen, kriechen oder schlüpfen sie über die Therapiebälle auf die andere Seite.
- Sie nehmen Anzahl gewürfelter Zahl Johannesbeere (Pompons), und legen diese in den Korb.

Vogelbeeren (2 Schaukelringe, 1 Langbank, 1 Schwedenkasten, 2 dicke Matten, Turnbündel)

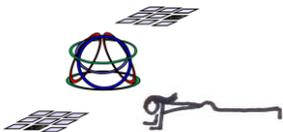
Die Vogelbeeren befinden sich hoch oben auf einem Baum, doch die dünnen Äste sind wackelig.



- Beide steigen auf den Schwedenkasten und balancieren über die Langbank auf die rechte oder linke Seite.
- Dort nehmen sie einen Zweig mit vielen Vogelbeeren (Turnbündel), lassen diesen auf die Erde fallen (dicke Matte), und fliegen hinterher (auf dicke Matte springen).

Brombeeren (2 x 6 Reifen, Früchtememory)

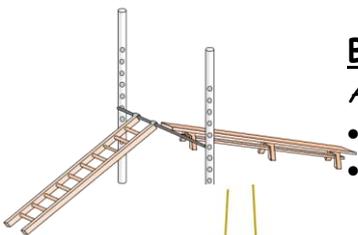
Abraxas hüpfet durch ein Brombeergestrüpp und sucht feine Brombeeren.



- Kind deckt 1 - 3 Memorykarten auf - kriecht durch den Reifenwirrwarr und sucht auf der anderen Seite seine Memorykarten.
- Erwachsene befinden sich so lange in Brettposition!

Baumwipfel (Reck, Leiter, 1 Langbank)

Abraxas fliegt zuoberst auf den Baumwipfel, um Ausschau zu halten.



- alle steigen die Leiter hoch und setzen sich auf den obersten Ast (Langbank).
- Gemeinsam rutschen sie den Ast (Langbank) wieder runter.

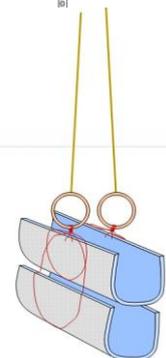
Schaukeln im Nest (Schaukelringe, 2 dünne Matte, 6 Springseile)

Abraxas ist müde und legt sich in sein Nest. Der Wind schaukelt ihn langsam hin und her.

- Kind und Erwachsene legen sich in die obere oder untere Matte und schaukeln hin und her.

Variante:

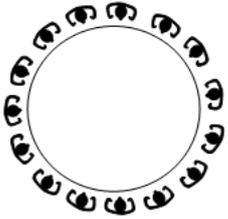
- Kind liegt in Schaukel während Erwachsenen an der Wand sitzen und ihre Oberschenkel kräftigen!





Ausklang:

Spiel:



Fruchtsalat (1 Reif/Muki, Symbolkarten)

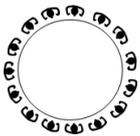
Alle stehen im Reif im Kreis und erhalten ein Symbolkärtchen mit einer Frucht (Banane, Apfel, Erdbeere, Heidelbeere).

- Leiterin erzählt wie man einen feinen Fruchtsalat zubereitet und was mit den einzelnen Früchten gemacht werden muss.
- Jedesmal wenn die Frucht vorkommt, wechseln diejenigen Mukipaare den Reif mit einem anderen Mukipaar.
- Bei Fruchtsalat müssen alle den Platz wechseln.

Variante:

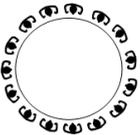
- Ein Mukipaar ist in der Mitte und ruft eine Frucht auf.
- Alle Mukis mit dieser Frucht müssen den Platz wechseln und dürfen nicht mehr an denselben Platz zurück.
- Dasjenige Mukipaar welches keinen freien Platz mehr gefunden hat geht in die Mitte.

Finger Vers:



der Dicke: möchte Beeren pflücken.
Der Zweite: sich damit schmücken.
Der Lange: macht sein Körbchen voll.
Der Vierte: schnüffelt - das riecht so toll.
Der Kleine sagt: Bei uns im Muki ist doch klar - Süsse Beeren - wie wunderbar!

Massage Vers:



Fruchtsalat

Abraxas beobachtet wie ein Fruchtsalat gemacht wird!
wir schälen eine Banane.

- Auf dem Rücken von oben nach unten streichen.
- Wir schneiden die Banane in kleine Stücke.
- Mit den Handkanten über den Rücken hin und her fahren.
- Äpfel raffeln.
- Mit gespreizten Fingern über den Rücken fahren.
- Erdbeeren schneiden.
- Mit Handkanten leicht auf Rücken klopfen.
- Brombeeren hinzugeben.
- Mit Daumen und Zeigfinger leicht auf dem Rücken kneten.
- Zucker begeben.
- Mit Fingern über Rücken rieseln.
- Joghurt dazugeben und alles gut mischen!
- Über Rücken kreisen.
- Mmh, schmeckt das fein, jetzt geht's ans Essen.
- An Kind riechen und kuscheln.

Ritual:

Muki-Abschlussritual